

# DOKUMENTE ZUR DEUTSCHEN VERFASSUNGSGESCHICHTE

Herausgegeben von  
Professor Dr. ERNST RUDOLF HUBER

Band 3  
Deutsche Verfassungsdokumente 1900–1918  
Dritte neubearbeitete Auflage

VERLAG W. KOHLHAMMER  
STUTT GART BERLIN KÖLN

## INHALTSÜBERSICHT

<b>Das Reich unter der Kanzlerschaft Bülow's (1900–1909)</b>		1
I. <i>Die Verstärkung der Deutschen Flotte</i> .....		1
Nr. 1.           Allerhöchste Kabinettsorder an den Chef des Admiralstabs v. Diederichs (24. Juni 1901) .....		2
Nr. 2.           Geheime Denkschrift des Admiralstabs über die etwaige Führung eines Kriegs gegen England (1905) .		2
Nr. 3.           Erste Novelle zum Gesetze betreffend die Deutsche Flotte vom 14. Juni 1900 (datiert vom 5. Juni 1906) .		7
Nr. 4.           Zweite Novelle zum Gesetze betreffend die Deutsche Flotte vom 14. Juni 1900 (datiert vom 6. April 1908) .....		7
II. <i>Die Entwicklung der Deutschen Heeresstärke in der Ära Bülow</i> ....		7
Nr. 5.           Gesetz betreffend die Friedenspräsenzstärke des Deutschen Heeres (15. April 1905) .....		8
III. <i>Die deutsche Kolonialpolitik und die innerdeutsche Krise von 1906/1907</i> .....		9
Nr. 6. (291). *   Schreiben des Reichskanzlers Fürst Bülow an Kaiser Wilhelm II. über die drohende innere Krise (Dezember 1906) .....		9
Nr. 7. (292).   Die drei Erklärungen des Reichskanzlers Fürst Bülow zur Kolonialpolitik in Deutsch-Südwestafrika (13. Dezember 1906) .....		10
a) Erste Erklärung Bülow's vor dem Reichstag ....		10
b) Zweite Erklärung Bülow's vor dem Reichstag ..		10
c) Dritte Erklärung Bülow's vor dem Reichstag ...		11
IV. <i>Die Reichstagswahlen von 1907 und der Bülow-Block</i> .....		12
Nr. 8. (293).   „Sylvesterbrief“ des Reichskanzlers Fürst Bülow zur bevorstehenden Reichstagswahl (31. Dezember 1906) .....		12
Nr. 9. (294).   Thronrede Kaiser Wilhelm's II. zur Eröffnung des Reichstags (19. Februar 1907) .....		15
V. <i>Der Ausbau der bürgerlichen Freiheitsrechte in der Kanzlerzeit Bülow's</i>		16
Nr. 10. (251).   Reichsvereinsgesetz (19. April 1908) .....		17
VI. <i>Die preußische Wahlrechtsfrage 1906–1908</i> .....		21
Nr. 11.           Erklärung des Ministerpräsidenten Fürst Bülow im preußischen Abgeordnetenhaus (10. Januar 1908) .		22
Nr. 12.           Interpellation der Sozialdemokraten Karl Albrecht und Genossen im Reichstag gegen die von der preußischen Regierung geplante Wahlrechtsreform (13. Januar 1908) .....		23

\* Die in Klammern gesetzten Angaben beziehen sich auf Dokumente Bd. 2, 2. Auflage 1964.

Nr. 13.	Thronrede des preußischen Königs Wilhelm II. vor den durch die Allerhöchste Verordnung vom 2. Oktober 1908 einberufenen beiden Häusern des Landtags (20. Oktober 1908) .....	23
VII.	<i>Die Krise des persönlichen Regiments</i> .....	24
Nr. 14. (295).	Schreiben der Fraktionsführer der Nationalliberalen, des Zentrums und der beiden konservativen Parteien an den Reichskanzler Graf Bülow über die Stellung des Kaisers (30. Januar 1903) .....	25
Nr. 15. (296).	Erklärung des Parteivorstands der Deutsch-Konservativen Partei (5. November 1908) .....	26
Nr. 16. (297).	Erklärung des Reichskanzlers Fürst Bülow zum Daily-Telegraph-Interview des Kaisers (10. November 1908) .....	26
Nr. 17. (298).	Die Unterwerfung des Kaisers. Bericht über die Besprechung zwischen Kaiser und Kanzler in der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ (17. November 1908) .....	28
VIII.	<i>Fürst Bülows Niederlage im Kampf um die Erbschaftssteuer und sein Sturz</i> .....	28
Nr. 18.	Rede des Reichskanzlers Fürst Bülow im Reichstag über die Erbschaftssteuer (16. Juni 1909) .....	29
Nr. 19.	Erklärung der Nationalliberalen zu Fürst Bülows Sturz und Bülows Erwiderung	
	a) Telegramm des Parteiführers Ernst Bassermann an Fürst Bülow im Namen der Nationalliberalen Partei und deren Reichstagsfraktion (18. Juni 1909) .....	31
	b) Antwort des Fürsten Bülow an Ernst Bassermann (18. Juli 1909) .....	31
<b>Das Reich unter der Kanzlerschaft Bethmann Hollwegs in den letzten Friedensjahren (Juli 1909–Juli 1914)</b>		33
I.	<i>Das Staatshaftungsrecht (1909–1910)</i> .....	33
Nr. 20. (252).	Preußisches Amtshaftungsgesetz (1. August 1909) ..	34
Nr. 21. (253).	Reichshaftungsgesetz (22. Mai 1910) .....	35
II.	<i>Das Reichshaushaltsrecht (1910)</i> .....	37
Nr. 22. (254).	Reichskontrollgesetz (21. März 1910) .....	37
III.	<i>Die Verfassung für das Reichsland Elsaß-Lothringen (1911)</i> .....	38
Nr. 23. (245).	Gesetz über die Verfassung Elsaß-Lothringens (31. Mai 1911) .....	38
IV.	<i>Das Reich und die preußische Wahlrechtsfrage (1911)</i> .....	42
Nr. 24.	Entwurf des preußischen Gesetzes zur Abänderung der Vorschriften über die Wahlen zum Hause der Abgeordneten (4. Februar 1910) .....	43

Nr. 25.	Erklärung des preußischen Ministerpräsidenten v. Bethmann Hollweg vor dem Abgeordnetenhaus über die Wahlrechtsreform (10. Februar 1910) . . . .	45
V. <i>Die Reichstagswahlen von 1912 und die Reichspolitik Bethmann Hollwegs</i> . . . . .		
Nr. 26.	Thronrede Kaiser Wilhelms II. bei der Eröffnung des letzten Reichstags des Kaiserreichs (7. Februar 1912) . . . . .	46
Nr. 27.	Schreiben des Staatssekretärs des Reichsamts des Innern und preußischen Staatsministers Dr. Clemens v. Delbrück an den Reichskanzler v. Bethmann Hollweg betreffend die Beziehungen der Reichsleitung zur preußischen Staatsregierung (18. November 1912) . . . . .	47
Nr. 28. (232).	Schreiben des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg an die Chefs der Obersten Reichsbehörden über das organische Zusammenwirken des Reichs und Preußens in Gesetzgebung und Verwaltung (22. November 1912) . . . . .	48
VI. <i>Die deutsche Heeresvermehrung durch die Gesetz-Novellen von 1911, 1912 und 1913</i> . . . . .		
Nr. 29.	Gesetz über die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres (27. März 1911) . . . . .	52
Nr. 30.	Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres vom 27. März 1911 (datiert 14. Juni 1912) . . . . .	53
Nr. 31.	Gesetz zur Ergänzung der Gesetze über die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres vom 27. März 1911/14. Juni 1912 (datiert 3. Juli 1912) . . . . .	54
Nr. 32.	Gesetz über einen einmaligen außerordentlichen Wehrbeitrag (3. Juli 1913) . . . . .	55
Nr. 33.	Gesetz über die Vermögenszuwachssteuer („Besitzsteuergesetz“) (3. Juli 1913) . . . . .	55
VII. <i>Das deutsche Flottenprogramm von 1912 und das deutsch-englische Zerwürfnis</i> . . . . .		
Nr. 34.	Der deutsche Entwurf für ein deutsch-englisches Neutralitätsabkommen (10. Februar 1912) . . . . .	59
Nr. 35.	Englischer Ergänzungsvorschlag von Lord Haldane (10. Februar 1912) . . . . .	60
Nr. 36.	Deutsches Memorandum betreffend das Neutralitätsabkommen und die Flottenverständigung (6. März 1912) . . . . .	61
Nr. 37.	Abschiedsgesuch des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg (6. März 1912) . . . . .	62
Nr. 38.	Deutscher Vorschlag für ein deutsch-englisches Nicht-Angriffs-Abkommen (12. März 1912) . . . . .	64
Nr. 39.	Englischer Gegenvorschlag und Deutscher Ergänzungsvorschlag (17. März 1912)	
	a) Der englische Gegenvorschlag . . . . .	66
	b) Der deutsche Ergänzungsvorschlag . . . . .	66

Nr. 40.	Novelle zu den Gesetzen betreffend die deutsche Flotte vom 14. Juni 1900 und vom 5. Juni 1906 (datiert vom 14. Juni 1912) .....	67
Nr. 41.	Rückblickende Äußerung des Großadmirals v. Tirpitz über den deutschen Flottenbau (Erinnerungen, 1916, S. 116 ff.) .....	67
VIII.	<i>Das Reichsangehörigkeitsrecht</i> .....	68
Nr. 42. (255).	Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz (22. Juli 1913) .....	69
IX.	<i>Der Zabern-Fall und die Bethmann-Hollweg-Krise (Ende 1913–Anfang 1914)</i> .....	76
Nr. 43. (299).	Erklärung des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg zum Zabern-Fall (3. Dezember 1913) .....	77
Nr. 44. (300).	Mißbilligungsvotum des Reichstags gegenüber dem Reichskanzler v. Bethmann Hollweg (4. Dezember 1913) .....	78
Nr. 45. (301).	Rücktrittsaufforderung des Abgeordneten Scheidemann gegenüber dem Reichskanzler v. Bethmann Hollweg (9. Dezember 1913) .....	78
Nr. 46. (302).	Erklärung des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg zu dem Mißbilligungsvotum des Reichstags (9. Dezember 1913) .....	80
Nr. 47. (303).	Erklärung des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg über den Einsatz der Militärgewalt bei inneren Unruhen (23. Januar 1914) .....	81
X.	<i>Die Neuordnung des Waffengebrauchsrechts des Militärs bei inneren Unruhen</i> .....	83
Nr. 48. (257).	Preußische Kabinettsorder, die gegenseitigen Befugnisse und Pflichten der Militär- und Civilbehörden für die Festungen und für andere Garnisonstädte in polizeilichen Angelegenheiten betreffend (17. Oktober 1820) .....	84
Nr. 49. (258).	Preußische Allerhöchste Dienstvorschrift über den Waffengebrauch des Militärs und seine Mitwirkung zur Unterdrückung innerer Unruhen (19. März 1914) .....	85
Nr. 50. (304).	Reichstagsrede des Abgeordneten Müller-Meinigen über den Einsatz des Militärs im Staatsinnern (6. Mai 1914) .....	88
XI.	<i>Die europäische Kriegsgefahr und die Vervollständigung des deutschen Kriegszustandsrechts</i> .....	89
Nr. 51.	Bayerisches Gesetz über den Kriegszustand (5. November 1912) .....	90
XII.	<i>Das Spionagegesetz von 1914</i> .....	92
Nr. 52.	Gesetz gegen den Verrat militärischer Geheimnisse (3. Juni 1914) .....	93

	Inhaltsübersicht	XI
	<b>Bemühungen um die Sicherung des Weltfriedens (1890–1914)</b>	97
	<i>Vorbemerkung</i>	97
I.	<i>Die Haager Konferenzen über die schiedsgerichtliche Beilegung zwischenstaatlicher Konflikte (1899–1907)</i> .....	97
	Nr. 53. Haager Abkommen betreffend die friedliche Erledigung internationaler Streitigkeiten (18. Oktober 1907) .....	99
II.	<i>Sozialistische Bemühungen um die Sicherung des Weltfriedens (1890–1906)</i> .....	102
	Nr. 54. Kommissions-Entwurf für eine Resolution des Internationalen Sozialistischen Arbeiterkongresses in Zürich (1890) .....	104
	Nr. 55. Beschluß des Internationalen Sozialistischen Arbeiterkongresses in Amsterdam (1903) .....	104
	Nr. 56. Resolution des Fünften Kongresses der Freien Gewerkschaften Deutschlands in Köln (22.–27. Mai 1905) – Resolution Theodor Bömelburg .....	105
	Nr. 57. Resolution des Sozialdemokratischen Parteitags in Jena über „Politischen Massenstreik und Sozialdemokratie“ (1905) – Resolution August Bebel .....	105
	Nr. 58. Erklärung des Parteiführers August Bebel auf dem Sozialdemokratischen Parteitag in Mannheim zur Frage des Massenstreiks .....	107
	Nr. 59. Resolution des Sozialdemokratischen Parteitags in Mannheim – Resolution Bebel-Kautsky (1906) .....	108
	Nr. 60. Mannheimer Abkommen zwischen dem Sozialdemokratischen Parteivorstand und der Generalkommission der Freien Gewerkschaften Deutschlands (September 1906) .....	108
III.	<i>Der Massenstreik als Mittel der Kriegsverhütung und als Mittel im inneren revolutionären Kampf (1907–1910)</i> .....	109
	Nr. 61. Resolution des Internationalen Sozialistenkongresses zur Frage der Kriegsverhütung, beschlossen in Stuttgart (1907), bestätigt in Kopenhagen (1910) ...	110
	a) Französischer Wortlaut .....	110
	b) Deutscher Wortlaut .....	110
	Nr. 62. Anträge und Erklärungen auf dem Sozialdemokratischen Parteitag in Magdeburg zur Frage des Massenstreiks und zur preußischen Wahlrechtsfrage (1910) .....	111
	a) Antrag Rosa Luxemburg und Genossen .....	111
	b) Erklärung Carl Severing und Genossen zum Antrag Rosa Luxemburg .....	111
	c) Antrag des Parteivorstands und der Kontrollkommission der SPD zur preußischen Wahlrechtsfrage .....	112
IV.	<i>Der allseitige Verzicht der europäischen Arbeiterklasse auf den Massenstreik als ein Mittel zur Verhütung des Weltkriegs</i> .....	112
	Nr. 63. Resolutionen des Exekutiv-Komitees der Zweiten Internationale (29. Juli 1914) .....	113

a) Resolution Hugo Haase .....	113
b) Resolution Rosa Luxemburg .....	114

**Der Erste Weltkrieg und die deutsche Verfassungslage  
im zweiten Teil der Ära Bethmann Hollweg (Juni 1914–Juli 1917)** 115

I. <i>Der Mord von Sarajewo und der drohende Kriegsausbruch</i> .....	115
Nr. 64. Handschreiben Kaiser Franz Josephs an Kaiser Wilhelm II. (5. Juli 1914) .....	116
Nr. 65. Bericht des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg betreffend die Besprechungen über den österreichisch-serbischen Konflikt (5. Juli 1914) .....	118
Nr. 66. Telegramm des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg an den deutschen Botschafter in Wien v. Tschirschky über die Unterredung mit dem Botschafter in Berlin Graf Szögyény (6. Juli 1914) .....	119
Nr. 67. Handschreiben Kaiser Wilhelms II. an Kaiser Franz Joseph (datiert: Balholm, den 14. Juli 1914) .....	119
Nr. 68. Österreich-ungarisches Ultimatum an Serbien, vom österreichisch-ungarischen Außenminister Graf Berchtold zur Übergabe an die königlich serbische Regierung dem kaiserlichen Gesandten Frh. v. Giesl in Belgrad übermittelt und von diesem weitergeleitet (23. Juli 1914) .....	121
Nr. 69. Serbische Antwortnote an Österreich-Ungarn (25. Juli 1914) .....	123
II. <i>Die Verhängung des Kriegszustands in Deutschland</i> .....	126
Nr. 70. (305). Kaiserliche Verordnung betreffend die Erklärung des Kriegszustands im Reichsgebiet (31. Juli 1914) .	126
Nr. 71. (306). Königlich-Bayerische Verordnung betreffend die Verhängung des Kriegszustands in Bayern (31. Juli 1914) .....	127
Nr. 72. (307). Verordnung betreffend den Übergang der vollziehenden Gewalt auf die Militärbehörden in Bayern (31. Juli 1914) .....	127
III. <i>Der Kriegsausbruch</i> .....	128
Nr. 73. (308). Deutsche Kriegserklärung an Rußland (1. August 1914) .....	128
Nr. 74. Deutsche Note an Belgien, dem deutschen Gesandten v. Below in Brüssel durch Feldjäger übermittelt (29. Juli 1914), durch Below der belgischen Regierung übergeben (2. August 1914) .....	129
Nr. 75. Belgische Antwortnote auf die Deutsche Note, der Reichsleitung übermittelt durch Telegramm des deutschen Gesandten v. Below (3. August 1914) ...	131
Nr. 76. (309). Deutsche Kriegserklärung an Frankreich (3. August 1914) .....	132
Nr. 77. (310). Erstes Aide Mémoire des englischen Botschafters Sir Goschen an das deutsche Auswärtige Amt (übergeben am 4. August 1914 nachmittags) .....	133

Nr. 78. (311).	Zweites Aide Mémoire des englischen Botschafters Sir Goschen an das deutsche Auswärtige Amt (übergeben am 4. August 1914, abends 7 Uhr) . . . . .	133
Nr. 79. (312).	Note des englischen Botschafters Sir Goschen an den Staatssekretär des Auswärtigen Amtes v. Jagow (übergeben am 5. August 1914 vormittags) . . . . .	134
IV. <i>Burgfrieden, Kriegskredite und Ermächtigungsgesetz</i> . . . . .		135
Nr. 80. (313).	Thronrede Kaiser Wilhelms II., gehalten im Weißen Saal des Stadtschlusses in Berlin (4. August 1914) . .	135
Nr. 81. (314).	Erklärung des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg über den deutschen Einmarsch in Luxemburg und Belgien vor dem Reichstag (4. August 1914) . . . . .	137
Nr. 82. (315).	Erklärung der Sozialdemokratischen Partei zum Kriegsausbruch, abgegeben vom Fraktionsvorsitzenden Haase im Reichstag (4. August 1914) . . . . .	137
Nr. 83. (316).	Ermächtigungsgesetz. Gesetz über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Maßnahmen und über die Verlängerung der Fristen des Wechsel- und Scheckrechts im Falle kriegerischer Ereignisse (4. August 1914) . . . . .	138
V. <i>Ausbau und Eingrenzung des Kriegszustandsrechts</i> . . . . .		139
Nr. 84. (317).	Reichsgesetz betreffend Abänderung des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 (datiert den 11. Dezember 1915) . . . . .	140
Nr. 85.	Bekanntmachung über das Verfahren vor den außerordentlichen Kriegsgerichten (21. September 1915) .	140
Nr. 86. (318).	Reichsgesetz betreffend die Verhaftung und Aufenthaltsbeschränkung auf Grund des Kriegszustandes und des Belagerungszustandes (4. Dezember 1916) .	140
Nr. 87. (319).	Gesetz über den Kriegszustand (4. Dezember 1916)	142
Nr. 88. (320).	Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den Kriegszustand (4. Dezember 1916) . . . . .	142
VI. <i>Oberzensurstelle und Kriegspresseamt 1914/15</i> . . . . .		143
Nr. 89.	Schreiben des Chefs des Stellvertretenden Generalstabs Kurt Frh. v. Manteuffel an den bayerischen Kriegsminister Otto Frh. Kreß v. Kressenstein, betreffend die Verantwortlichkeit der Militärbefehlshaber für die Pressezensur (1. September 1914) . . .	144
Nr. 90.	Schreiben des Chefs des Stellvertretenden Generalstabs Kurt Frh. v. Manteuffel an die Stellvertretenden Generalkommandos, die Kriegsministerien von Preußen, Bayern, Sachsen und Württemberg, das Auswärtige Amt und das Reichsmarineamt betreffend die Errichtung der Oberzensurstelle (19. Oktober 1914) . . . . .	144
Nr. 91.	Kaiserliche Kabinettsorder an den preußischen Kriegsminister General Wild v. Hohenborn betreffend die einheitliche Handhabung der Pressezensur (4. August 1915) . . . . .	145
Nr. 92.	Bekanntmachung des preußischen Kriegsministers General Wild v. Hohenborn betreffend die Errichtung des Kriegspresseamts (14. Oktober 1915) . . .	145

VII. <i>Kriegsrecht und Vereinsfreiheit 1916–17</i> .....	146
Nr. 93. (323). Gesetz zur Änderung des Vereinsgesetzes vom 19. April 1908 (datiert 26. Juni 1916) .....	146
Nr. 94. Gemeinsame Erklärung der drei großen Gewerkschaftsrichtungen auf der Kölner Gewerkschaftskonferenz (23. August 1916) .....	147
Nr. 95. (324). Gesetz betreffend die Abänderung des Vereinsgesetzes vom 19. April 1906 (datiert 19. April 1917) ....	147
Nr. 96. (325). Gesetz betreffend die Aufhebung des Gesetzes über den Orden der Gesellschaft Jesu vom 4. Juli 1872 (datiert 19. April 1917) .....	147
VIII. <i>Die Fortbildung des Sozialstaats</i> .....	148
Nr. 97. (326). Gesetz über den vaterländischen Hilfsdienst (5. Dezember 1916) .....	148
IX. <i>Neuorientierungsfrage und preußische Wahlrechtsfrage 1914–17</i> ...	150
Nr. 98. (328). Reichstags Erklärung des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg zur Einigkeit des Volks und zur Parteienfrage (2. Dezember 1914) .....	151
Nr. 99. Erklärung des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg vor dem Reichstag mit der Losung: „Freie Bahn für alle Tüchtigen“ (28. September 1916) .....	151
Nr. 100. Erklärung des Ministerpräsidenten v. Bethmann Hollweg zur preußischen Wahlrechtsfrage vor dem Abgeordnetenhaus (14. März 1917) .....	152
Nr. 101. (331). Die „Osterbotschaft“. Erlaß Kaiser Wilhelms II. an den Reichskanzler v. Bethmann Hollweg (7. April 1917) .....	153
Nr. 102. Die „Konkordienformel“ des Abgeordneten Müller-Meinigen zur Wahlrechtsfrage, als Antrag eingebracht im Verfassungsausschuß des Reichstags (4. Juli 1917) .....	154
Nr. 103 (332). Der „Reformerlaß“ König Wilhelms II. an den Präsidenten des Preußischen Staatsministeriums v. Bethmann Hollweg (11. Juli 1917) .....	155
X. <i>Seekriegsleitung, Heeresleitung und politische Zentralgewalt im Kampf um die Führung (1915/16)</i> .....	155
Nr. 104. Sperrgebietserklärung des Chefs des deutschen Admiralstabs v. Pohl (4. Februar 1915) .....	156
Nr. 105. Kabinettsorder Kaiser Wilhelms II. an den Großadmiral v. Tirpitz (30. August 1915) .....	157
XI. <i>Der Reichskanzler v. Bethmann Hollweg und der Chef der Obersten Heeresleitung v. Falkenhayn im Konflikt um die Balkanfront (Oktober bis Dezember 1915)</i> .....	158
Nr. 106. Schreiben des Chefs der Obersten Heeresleitung v. Falkenhayn an den Reichskanzler v. Bethmann Hollweg (11. Oktober 1915) .....	159
Nr. 107. Schreiben des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg an den Chef der Obersten Heeresleitung v. Falkenhayn (14. Oktober 1915) .....	159

Nr. 108.	Erwiderung des Chefs der Obersten Heeresleitung v. Falkenhayn an den Reichskanzler v. Bethmann Hollweg (17. Oktober 1915) .....	159
Nr. 109.	Denkschrift des Chefs der Obersten Heeresleitung v. Falkenhayn als Grundlage eines Vortrags vor Kaiser Wilhelm II. (Weihnachten 1915) .....	160
XII.	<i>Der Streit um die Kriegsziel- und Friedensfrage 1915–1916</i> .....	161
Nr. 110.	Erklärung des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg vor dem Reichstag (9. Dezember 1915) .....	162
Nr. 111.	Telegramm des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg an seinen Vertreter im Großen Hauptquartier Frh. v. Grünau zur Weitergabe an den Chef des Militärkabinetts des Kaisers v. Lyncker (23. Juni 1916) .....	163
Nr. 112.	Reichstagsrede des Abgeordneten Scheidemann (SPD) über Volksregierung und Reichsverteidigung (11. Oktober 1916) .....	164
Nr. 113.	Reichstagsrede des Abgeordneten David (SPD) zur Friedensfrage (11. Oktober 1916) .....	165
Nr. 114.	Erklärung des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg zur Kriegszielfrage vor dem Hauptausschuß des Reichstags (9. November 1916) .....	167
Nr. 115.	Friedensnote der Mittelmächte an ihre Gegner mit dem Vorschlag des Eintritts in Friedensverhandlungen (12. Dezember 1916) .....	168
Nr. 116.	Erklärung des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg vor dem Reichstag zur Friedensfrage (27. Februar 1917) .....	169
XIII.	<i>Der Streit um die innere Neuorientierung (Februar–März 1917)</i> ....	170
Nr. 117. (329).	Erklärung des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg zur Frage der inneren Neuorientierung (27. Februar 1917) .....	170
Nr. 118.	Rede des Konservativen Graf Westarp zur Frage der inneren Neuorientierung (27. Februar 1917) .....	171
Nr. 119.	Rede des Linkliberalen Konrad Haußmann betreffend den Übergang zum parlamentarischen Regierungssystem (2. März 1917) .....	172
XIV.	<i>Die Spaltung der Sozialdemokratischen Partei</i> .....	174
Nr. 120. (333).	Grundlinien der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, beschlossen auf der Gothaer Spaltungskonferenz (9.–11. April 1917) ...	175
XV.	<i>Der Streit um den Verständigungsfrieden im Reichstag (April–Mai 1917)</i> .....	176
Nr. 121.	Resolution der Führungsorgane der Sozialdemokratischen Partei für den Verständigungsfrieden (19. April 1917) .....	177
Nr. 122.	Erklärung der Generalkommission der Freien Gewerkschaften und des Vorstands der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands zum 1. Mai 1917 (datiert 28. April 1917) .....	177

Nr. 123.	Resolution des deutschkonservativen Parteivorstands betreffend das sozialdemokratische Programm eines Verständigungsfriedens (28. April 1917) .....	178
Nr. 124.	Interpellation des Abgeordneten Arnstadt und Genossen – Mitglieder der konservativen und der freikonservativen Partei (3. Mai 1917) .....	179
XVI.	<i>Der Fortgang des Streits um Verständigungsfrieden und um innere Neuorientierung im Reichstag am Ende der Kanzlerschaft Bethmann Hollwegs</i> .....	179
Nr. 125.	Rede des Sozialdemokraten Scheidemann über das Erfordernis eines Verständigungsfriedens (15. Mai 1917) .....	180
Nr. 126.	Erwiderung des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg auf die Kriegsziel-Interpellationen (15. Mai 1917) .....	182
Nr. 127.	Rede des Linksliberalen Friedrich Naumann zur Frage der Neuorientierung, insbesondere der Parlamentarisierung (15. Mai 1917) .....	184
Nr. 128.	Rede des Nationalliberalen Eugen Schiffer zur Frage der Neuorientierung, insbesondere der Parlamentarisierung (16. Mai 1917) .....	186
Nr. 129.	Bericht des Kabinettschefs v. Valentini über den Immediatvortrag des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg vor dem Kaiser (10. Juli 1917) .....	188
XVII.	<i>Die Friedensresolution des Reichstags und der Reichskanzlerwechsel (Mitte Juli 1917)</i> .....	189
Nr. 130. (334).	Abschiedsgesuch des Ersten Generalquartiermeisters General Ludendorff (12. Juli 1917) .....	190
Nr. 131. (335).	Stellungnahme der Chefs der Obersten Heeresleitung Generalfeldmarschall v. Hindenburg gegen die beantragte Friedensresolution (12. Juli 1917) .....	190
Nr. 132. (336).	Friedensresolution des Reichstags (19. Juli 1917) ...	191
Nr. 133. (337).	Erklärung des Reichskanzlers Michaelis zur Friedensresolution des Reichstags (20. Juli 1917) .....	191
	<b>Das Reich unter den Kanzlern Michaelis und Graf Hertling</b> .....	194
I.	<i>Krisen und Sturz des Reichskanzlers Michaelis (Juli bis Oktober 1917)</i> .....	194
Nr. 134.	Der Aufruhr der Kaiserlichen Flotte und das Rechtsgutachten des Oberkriegsgerichtsrats de Bary für den Flottenchef Admiral Scheer über den Flottenaufstand (30. August 1917) .....	195
Nr. 135.	Erklärung des Reichskanzlers Michaelis vor dem Hauptausschuß über die politische Stellung der Beamten (8. Oktober 1917) .....	196
Nr. 136. (338).	Erklärung des Reichskanzlers Michaelis vor dem Reichstag gegen die Unabhängigen Sozialisten (9. Oktober 1917) .....	197

Nr. 137. (339).	Erklärung des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Admiral v. Capelle vor dem Reichstag gegen die Unabhängigen Sozialisten (9. Oktober 1917) . . .	197
Nr. 138.	Rede des Mehrheitssozialisten David vor dem Reichstag gegen den Reichskanzler Michaelis (9. Oktober 1917) . . . . .	198
Nr. 139. (340).	Mißtrauenserklärung des Mehrheitssozialisten Ebert vor dem Reichstag gegen den Reichskanzler Michaelis (9. Oktober 1917) . . . . .	199
Nr. 140. (341).	Mißtrauensantrag der Sozialdemokratischen Fraktion vor dem Reichstag gegen den Reichskanzler Michaelis (9. Oktober 1917) . . . . .	200
<b>II. Der Interfraktionelle Ausschuß der Mehrheitsparteien des Reichstags und das Reichskabinett Michaelis . . . . .</b>		
Nr. 141.	Das „Kanzlerprogramm“ des Interfraktionellen Ausschusses (22. Oktober 1917) . . . . .	202
Nr. 142.	Das „Sachprogramm“ des Interfraktionellen Ausschusses (22. Oktober 1917) . . . . .	202
Nr. 143. (342).	Erklärung des Interfraktionellen Ausschusses für den Kanzlerwechsel und für die Parlamentarisierung der Reichsleitung (23. Oktober 1917) . . . . .	203
<b>III. Das Reichskabinett Graf Hertling und der Übergang vom konstitutionellen zum parlamentarischen System . . . . .</b>		
Nr. 144.	Regierungserklärung des Reichskanzlers Graf Hertling zur Verfassungsreform und zur Kriegszielfrage (29. November 1917) . . . . .	204
Nr. 145.	Erklärung des Konservativen Graf Westarp vor dem Reichstag über den Kanzlerwechsel (29. November 1917) . . . . .	207
<b>IV. Die Vorbereitung der Friedensverhandlungen von Brest-Litowsk (Ende 1917–Anfang 1918) . . . . .</b>		
Nr. 146.	Verlautbarung des Reichskanzlers Graf Hertling und des Staatssekretärs des Auswärtigen v. Kühlmann betreffend die Besprechung mit den Parteiführern über die Vorbereitung der Verhandlungen von Brest-Litowsk (20. Dezember 1917) . . . .	209
Nr. 147.	Russischer Friedensvorschlag auf der Konferenz von Brest-Litowsk („Sechs-Punkte-Vorschlag“) (22. Dezember 1917) . . . . .	210
Nr. 148.	Erklärung der Mächte des Vierbundes, abgegeben vom österreichischen Bevollmächtigten Graf Czernin (25. Dezember 1917) . . . . .	210
Nr. 149.	Deutscher Gegenvorschlag zu den Punkten 1 und 2 des russischen Entwurfs (27. Dezember 1917) . . . .	212
Nr. 150.	Erklärung der russischen Delegation in Brest-Litowsk (27. Dezember 1917) . . . . .	212
Nr. 151.	Verlautbarung der Nationalliberalen Reichstagsfraktion zur Frage des Ostfriedens (3. Januar 1918)	213
Nr. 152.	Erklärungen des Reichskanzlers Graf Hertling gegenüber dem Hauptausschuß des Reichstags zur Frage des Ostfriedens . . . . .	213

	a) Erklärung des Reichskanzlers vom 3. Januar 1918 .....	213
	b) Erklärung des Unterstaatssekretärs Freiherr von dem Bussche vom 5. Januar 1918 .....	214
Nr. 153.	Telegramm der Delegation der Vierbunds an die russische Delegation zur Frage des Ostfriedens (5. Januar 1918) .....	214
Nr. 154.	Resolution der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion zu den Verhandlungen von Brest-Litowsk (6. Januar 1918) .....	214
V.	<i>Die Oberste Heeresleitung und die Reichsleitung im Kampf um die Führung</i> .....	215
Nr. 155. (343).	Immediat-Eingabe des Chefs der Obersten Heeresleitung Generalfeldmarschall v. Hindenburg an Kaiser Wilhelm II. (7. Januar 1918) .....	216
Nr. 156. (344).	Erste Erklärung des Reichskanzlers Graf Hertling und der Obersten Heeresleitung über „Staatsrechtliche Verantwortlichkeit“ (12. Januar 1918) .....	218
Nr. 157.	Schreiben des Chefs der Obersten Heeresleitung Generalfeldmarschall v. Hindenburg an den Reichskanzler Graf Hertling betreffend „Staatsrechtliche Verantwortlichkeit“ – Zweite Fassung (14. Januar 1918) .....	219
Nr. 158.	Schreiben Kaiser Wilhelms II. an den Chef der Obersten Heeresleitung Generalfeldmarschall v. Hindenburg über „Staatsrechtliche Verantwortlichkeit“ (23. Januar 1918) .....	220
Nr. 159.	Erklärung des Reichskanzlers Graf Hertling über „Staatsrechtliche Verantwortlichkeit“ – Endgültige Fassung (Ende Januar 1918) .....	221
VI.	<i>Die Vereinigten Staaten und der Weltkrieg in Wilsons zweiter Amtsperiode (seit März 1917)</i> .....	221
Nr. 160.	Wilson's Kongreßbotschaft „Die Vierzehn Punkte“ (8. Januar 1918) .....	222
Nr. 161.	Wilson's „Vier Grundsätze“ für Friedensverhandlungen (11. Januar 1918) .....	223
Nr. 162.	Wilson's „Vier Punkte“ aus der Rede am Grab Washingtons in Mount Vernon (4. Juli 1918) .....	224
VII.	<i>Der Januarstreik 1918 in Berlin und in anderen deutschen Industriezentren</i> .....	225
Nr. 163.	Erklärung des mehrheitssozialistischen Parteivorstands zum Berliner Januarstreik (30. Januar 1918) .....	226
Nr. 164.	Verordnung des Oberbefehlshabers in den Marken Generaloberst v. Kessel betreffend die Verhängung des Verschärften Belagerungszustands über Berlin (31. Januar 1918) .....	227
Nr. 165.	Bekanntmachung des Oberbefehlshabers in den Marken Generaloberst v. Kessel über die Unterstellung von Berliner Rüstungsbetrieben unter militärische Leitung (1. Februar 1918) .....	228

Nr. 166.	Erklärung des Zentrumsblatts „Germania“ zur Haltung der Mehrheitssozialisten im Berliner Streik (10. Februar 1918) .....	228
Nr. 167.	Erklärung des Vizekanzlers v. Payer über den Berliner Streik (25. Februar 1918) .....	229
Nr. 168.	Erklärung der USPD über den Berliner Streik abgegeben von dem Abgeordneten Haase im Reichstag (27. Februar 1918) .....	230
Nr. 169.	Gesetz betreffend die Aufhebung des § 153 der Reichsgewerbeordnung (22. Mai 1918) mit Regierungsbegründung zu diesem Gesetz (19. April 1918)	231
VIII.	<i>Der Frieden von Brest-Litowsk</i> .....	231
Nr. 170.	Amtliche deutsche Entgegnung auf die Erklärung des russischen Bevollmächtigten Trotzki, verbreitet durch WTB (16. Februar 1918) .....	232
Nr. 171.	Hauptbestimmungen des Friedensvertrags von Brest-Litowsk (3. März 1918) .....	233
Nr. 172.	Resolution des Reichstags zur Annahme des Friedensvertrags von Brest-Litowsk (22. März 1918) ...	234
IX.	<i>Die Kühlmann-Krise</i> .....	234
Nr. 173.	Erklärung des Staatssekretärs des Auswärtigen v. Kühlmann zur Friedensfrage vor dem Reichstag (24. Juni 1918) .....	236
Nr. 174.	Rede des Konservativen Graf Westarp gegen den Staatssekretär v. Kühlmann vor dem Reichstag (24. Juni 1918) .....	237
Nr. 175.	Erklärung des Reichskanzlers Graf Hertling zur Friedensfrage vor dem Reichstag (25. Juni 1918) ...	239
Nr. 176.	Feststellung des Staatssekretärs des Auswärtigen v. Hintze im Kronrat (14. August 1918) .....	240
X.	<i>Die Reform des Reichswahlrechts</i> .....	240
Nr. 177. (345).	Gesetz über die Zusammensetzung des Reichstags und über die Verhältniswahl in großen Reichstagswahlkreisen (24. August 1918) .....	241
XI.	<i>Der Fortgang und das Scheitern des Kampfs um das preußische Wahlrecht</i> .....	243
Nr. 178.	Erklärung des preußischen Staatsministeriums, abgegeben vom Vizepräsidenten Dr. Friedberg (14. Mai 1918) .....	244
Nr. 179.	Presseerklärung des preußischen Staatsministeriums zur Wahlrechtsreform (12. Juni 1918) .....	245
Nr. 180.	Erklärung des Ministerpräsidenten Graf Hertling vor dem Ausschuß des preußischen Herrenhauses zur Wahlrechtsfrage (4. September 1918) .....	245
Nr. 181.	Rede des Vizekanzlers v. Payer in Stuttgart zur preußischen Wahlrechtsfrage (12. September 1918)	246
XII.	<i>Die Wende der Kriegslage und der sich vorbereitende Wechsel des Reichskabinetts</i> .....	246
Nr. 182.	Note des Reichskabinetts Graf Hertling an die österreichisch-ungarische Regierung, übergeben vom Botschafter Graf Wedel (20. September 1918)	246

XIII.	<i>Der Interfraktionelle Ausschuß und das Reichskabinett Graf Hertling</i> .....	247
	Nr. 183. Entwurf zu einem Gesamtprogramm des Interfraktionellen Ausschusses (22. September 1918) .....	248
	Nr. 184. Denkschrift des Interfraktionellen Ausschusses (22. September 1918) .....	249
	Nr. 185. Bedingungen der Mehrheitssozialisten für den Eintritt in die Reichsregierung (22. September 1918) ..	249
	Nr. 186. Erklärung des Interfraktionellen Ausschusses gegenüber dem Reichskabinett (28. September 1918) ....	250
	<b>Der Übergang zum parlamentarischen System</b> .....	252
I.	<i>Der letzte Kanzlerwechsel im Kaiserreich (4. Oktober 1918)</i> .....	252
	Nr. 187. Vortrag des Staatssekretärs des Auswärtigen v. Hintze vor Kaiser Wilhelm in Spa (29. September 1918) .....	253
	Nr. 188. (346). Erlaß Kaiser Wilhelms II. an den zurückgetretenen Reichskanzler Graf Hertling (30. September 1918) .	253
II.	<i>Das Programm des Reichskabinetts Prinz Max von Baden</i> .....	254
	Nr. 189. Programm der vier Mehrheitsparteien des Reichstags (ausgearbeitet am 30. September 1918, bekanntgegeben am 5. Oktober 1918) .....	255
	Nr. 190. Regierungserklärung des Reichskanzlers Prinz Max von Baden (5. Oktober 1918) .....	256
	Nr. 191. Erklärung des Reichstagspräsidenten Fehrenbach zum Friedensangebot der Reichsregierung (5. Oktober 1918) .....	259
	Nr. 192. Amnestie-Erlaß Kaiser Wilhelms II. (12. Oktober 1918) .....	260
	Nr. 193. Beschluß der Konservativen Fraktion des preußischen Abgeordnetenhauses für das gleiche Wahlrecht (13. Oktober 1918) .....	261
III.	<i>Die Unterwerfung des Kriegszustandsrechts und der Oberzensur Gewalt unter die parlamentarische Kontrolle (15./16. Oktober 1918)</i> ....	261
	Nr. 194. (321). Verordnung zur Ergänzung der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den Kriegszustand (15. Oktober 1918) .....	262
	Nr. 195. (322). Kaiserlicher Erlaß über die Befugnisse der Militärbefehlshaber (15. Oktober 1918) .....	262
	Nr. 196. Anordnung des preußischen Kriegsministers Scheüch betreffend die Unterordnung der Oberzensurstelle unter den Obermilitärbefehlshaber (16. Oktober 1918) .....	262
IV.	<i>Die Oberste Heeresleitung und die Frage: Widerstand oder Waffenstreckung?</i> .....	263
	Nr. 197. Eröffnung der Obersten Heeresleitung gegenüber dem Reichskanzler Prinz Max von Baden zur Frage der deutschen Kapitulation (20. Oktober 1918) ....	264

V. <i>Prinz Max von Baden, der Reichstag und der Übergang zum Parteienstaat</i> .....	265
Nr. 198. Aufruf des sozialdemokratischen Parteivorstands (17. Oktober 1918) .....	265
Nr. 199. (347). Ansprache Kaiser Wilhelms II. an die Staatssekretäre des Kabinetts Prinz Max von Baden (21. Oktober 1918) .....	267
Nr. 200. Zweite Rede des Reichskanzlers Prinz Max von Baden über die Friedensfrage und die Verfassungsfrage vor dem Reichstag (22. Oktober 1918) .....	268
Nr. 201. Rede des Vorsitzenden der SPD Friedrich Ebert vor dem Reichstag (22. Oktober 1918) .....	271
Nr. 202. Rede des nationalliberalen Parteiführers Stresemann vor dem Reichstag (22. Oktober 1918) .....	273
Nr. 203. Rede des konservativen Parteiführers Graf Westarp vor dem Reichstag (22. Oktober 1918) .....	275
VI. <i>Prinz Max von Baden und die Verfassungsreformgesetze (28. Oktober 1918)</i> .....	277
Nr. 204. (348). Erlaß Kaiser Wilhelms II. an den Reichskanzler Prinz Max von Baden (28. Oktober 1918) .....	277
Nr. 205. (349). Gesetz zur Abänderung der Reichsverfassung und des Gesetzes betreffend die Stellvertretung des Reichskanzlers vom 17. März 1878 (28. Oktober 1919) .....	278
Nr. 206. (350). Gesetz zur Abänderung der Reichsverfassung (28. Oktober 1918) .....	279
Nr. 207. (351). Erlaß des Obermilitärbefehlshabers General Scheüch an die stellvertretenden Generalkommandos, Gouvernements und Kommandeure über Versammlungs- und Pressefreiheit (2. November 1918) .....	279
VII. <i>Das deutsche Friedensersuchen und der Notenwechsel mit Wilson</i> ...	281
Nr. 208. (352). Schreiben des Chefs der Obersten Heeresleitung Generalfeldmarschall v. Hindenburg an den Reichskanzler Prinz Max von Baden (3. Oktober 1918) ...	281
Nr. 209. (353). Erste deutsche Note an den Präsidenten der Vereinigten Staaten (3. Oktober 1918) .....	282
Nr. 210. (354). Erste Note des Präsidenten Wilson an den Reichskanzler Prinz Max von Baden (8. Oktober 1918) ...	283
Nr. 211. (355). Zweite deutsche Note an den Präsidenten der Vereinigten Staaten Wilson (12. Oktober 1918) .....	283
Nr. 212. (356). Zweite Note des Präsidenten Wilson an den Reichskanzler Prinz Max von Baden (14. Oktober 1918) ..	284
Nr. 213. (357). Dritte deutsche Note an den Präsidenten der Vereinigten Staaten Wilson (20. Oktober 1918) .....	285
Nr. 214. (358). Dritte Note des Präsidenten Wilson an den Reichskanzler Prinz Max von Baden (23. Oktober 1918) ..	287
Nr. 215. (359). Vierte deutsche Note an den Präsidenten der Vereinigten Staaten Wilson (27. Oktober 1918) .....	288
Nr. 216. (360). Vierte Note des Präsidenten Wilson an den Reichskanzler Prinz Max von Baden (5. November 1918) ..	289

VIII.	<i>Der Kampf um die Abdankung des Kaisers (29. Oktober–1. November 1918)</i> .....	290
	Nr. 217. (361). Schreiben des Staatssekretärs Scheidemann an den Reichskanzler Prinz Max von Baden (29. Oktober 1918) .....	290
	Nr. 218. (362). Erklärung des Reichskanzlers Prinz Max von Baden vor dem Kriegskabinett (31. Oktober 1918) .....	291
	Nr. 219. (363). Erklärung Kaiser Wilhelms II. gegenüber dem preußischen Staatsminister Drews im Großen Hauptquartier in Spa (1. November 1918) .....	291
	<b>Das Ende der deutschen Monarchie</b> .....	292
I.	<i>Der Flottenaufstand in Kiel und die Bildung der ersten Arbeiter- und Soldatenräte</i> .....	292
	Nr. 220. Aufruf des Chefs der Hochseeflotte Admiral v. Hipper (30. Oktober 1918) .....	292
	Nr. 221. (364). Aufruf des Reichskabinetts Prinz Max von Baden an das deutsche Volk (4. November 1918) .....	293
	Nr. 222. (365). Aufruf des Reichskabinetts Prinz Max von Baden an die Matrosen und Werftarbeiter des Reichs (4. November 1918) .....	295
	Nr. 223. (366). Revolutionäre Kundgebung des Kieler Soldatenrats (5. November 1918) .....	296
	Nr. 224. (367). Aufruf des Reichskanzlers Prinz Max von Baden an das deutsche Volk (6. November 1918) .....	297
	Nr. 225. (368). Bekanntmachung des Oberbefehlshabers in den Marken v. Linsingen über das Verbot der Bildung von Arbeiter- und Soldatenräten (7. November 1918) .....	298
II.	<i>Die Oberste Heeresleitung und die Abdankungsfrage (5./6. November 1918)</i> .....	298
	Nr. 226. (369). Erklärung des Ersten Generalquartiermeisters General Groener vor dem Kriegskabinett (5. November 1918) .....	298
	Nr. 227. (370). Besprechung des Ersten Generalquartiermeisters General Groener mit Vertretern der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion und der Generalkommission der Freien Gewerkschaften (6. November 1918) .....	299
III.	<i>Das sozialdemokratische Ultimatum und der Reichskanzler Prinz Max von Baden</i> .....	300
	Nr. 228. (371). Ultimatum der Sozialdemokratischen Partei an den Reichskanzler Prinz Max von Baden (7. November 1918) .....	300
	Nr. 229. (372). Abschiedsgesuch des Reichskanzlers Prinz Max von Baden (7. November 1918) .....	301
	Nr. 230. (373). Telegramm des Reichskanzlers Prinz Max von Baden an Kaiser Wilhelm II. (7. November 1918) ..	302
	Nr. 231. (374). Fernschreiben des Reichskanzlers Prinz Max von Baden an Kaiser Wilhelm II. (konzipiert 7. November, abgegangen 8. November 1918) .....	303

IV. <i>Der 8. November 1918</i> .....	304
Nr. 232. (375). Antwort Kaiser Wilhelms II. an den Reichskanzler Prinz Max von Baden (8. November 1918) .....	304
Nr. 233. (376). Aufruf des sozialdemokratischen Parteivorstands und der Reichstagsfraktion, unterzeichnet vom Parteivorsitzenden Ebert (8. November 1918) .....	305
Nr. 234. (377). Fernmündliche Erklärung des Reichskanzlers Prinz Max von Baden an Kaiser Wilhelm II. (8. November 1918) .....	305
Nr. 235. (378). Telegramm des Reichskanzlers Prinz Max von Baden an Kaiser Wilhelm II. (8. November 1918) ..	307
Nr. 236. (379). Telegramm des Staatssekretärs des Auswärtigen Dr. Solf an Kaiser Wilhelm II. (8. November 1918) ..	307
Nr. 237. Beschluß der Mehrheitsfraktionen des Reichstags über einen Initiativantrag zur Wahlrechtsreform in Reich und Ländern (8. November 1918) .....	308
V. <i>Die Abdankungserklärung vom 9. November 1918</i> .....	308
Nr. 238. (380). Bekanntmachung des Reichskanzlers Prinz Max von Baden über die Abdankung Kaiser Wilhelms II. (9. November 1918) .....	309
Nr. 239. (381). Fernmündliche Erklärung Kaiser Wilhelms II. an den Reichskanzler Prinz Max von Baden (9. November 1918) .....	309
VI. <i>Die Übernahme der Geschäfte des Reichskanzlers durch den Sozialdemokraten Ebert</i> .....	310
Nr. 240. (382). Erklärung des sozialdemokratischen Parteivorstands gegenüber dem Reichskanzler Prinz Max von Baden (9. November 1918) .....	310
Nr. 241. (383). Aufruf des Reichskanzlers Ebert an das deutsche Volk (9. November 1918) .....	311
Nr. 242. (384). Bekanntmachung des Reichskanzlers Ebert betreffend die Geschäftsübernahme durch die revolutionäre Regierung (9. November 1918) .....	311
VII. <i>Der formelle Thronverzicht des kaiserlichen Hauses</i> .....	312
Nr. 243. (345). Abdankungserklärung Kaiser Wilhelms II. (28. November 1918) .....	312
Nr. 244. (386). Thronverzicht des Kronprinzen Wilhelm (1. Dezember 1918) .....	312
VIII. <i>Rechenschaftsberichte über die Vorgänge des 9. November 1918 im Hauptquartier und in der Reichskanzlei</i> .....	313
Nr. 245. (387). Protokoll über die Vorgänge im Großen Hauptquartier in Spa (9. November 1918) .....	313
Nr. 246. (388). Bericht des Unterstaatssekretärs Wahnschaffe über die Vorgänge am 9. November 1918 in der Reichskanzlei (2. August 1919) .....	323
Nr. 247. (390). Erklärung des Prinzen Max von Baden zur Abdankung des Kaisers (30. Juli 1919) .....	332
Nr. 248. (389). Urteil des Ehrengerichts in der Ehrensache zwischen Generalleutnant Groener und Oberst Heye einerseits, Generalmajor Graf Waldersee andererseits (Herbst 1919) .....	336

**Anhang**

Nr. 249. (391).	Die Mandatsverteilung im preußischen Abgeordnetenhaus 1849–1918 .....	341
Nr. 250. (392).	Die Ergebnisse der Reichstagswahlen 1871–1912 ..	342
Nr. 251. (393).	Die Ämterbesetzung in der Reichsleitung 1871–1919	346